

A. Gute Bedingungen in allen Ortsteilen und Orte zum Zusammenkommen

Heimat- und Ortsentwicklung		
Soziales Miteinander und Lebendigkeit		
Bürgerpark & Areal Neue Kelter		
Beschreibung Bürgerpark weiterhin als zentralen Treffpunkt attraktiv halten und weiterentwickeln: Bewirtung der Hütte, Öffentliches WC, Anbindung Weltgarten, Bänke, Sonnenschutz, Parkierung Erhaltung des Kelterareals (Kelter, Parkplatz, Grünfläche) und nutzbar/erlebbar für Bürger machen als Treffpunkt / Begegnungsstätte in Verbindung mit Bürgerpark Nachnutzung Kelter planen		
Nutzen Remshalden wird zu einem "Lebensort" umgestaltet und Leben in öffentliche Treffpunkte für alle Gesellschaftsgruppen verlagert		
Kooperationspartner - Bauschule (Brücke) - Schreiner / Zimmermann (Holzkugelbahn)		
Nächster Schritt Begehung und mit dort Anwesenden aktiv ins Gespräch gehen (wo sind Bänke sinnvoll, etc.)		
 kurz-/mittelfristig	 Verwaltung	 Quick win

Heimat- und Ortsentwicklung		
Aufwertung Straßen, Plätze (Ortsverschönerung)		
Beschreibung Öffentliche Plätze, Durchfahrtsstraße, etc. verschönern <i>Verortung:</i> Öffentliche Plätze (Brunnen, Reinhold-Maier-Platz, Boulebahn, Halfpipe), Durchfahrtsstraße, Schallschutzmauer		
Nutzen Höhere Aufenthaltsqualität, mehr Wohlfühlatmosfera Gestaltung von Orten, die zum Verweilen einladen.		
Kooperationspartner - ehrenamtliche Bürger finden - Evtl. Vereine (OGV, Landfrauen) oder private Patenschaften; Schulen einbinden		
Nächster Schritt Organisationsteam auf freiwilliger / ehrenamtlicher Basis finden und festlegen.		
 mittelfristig		 Kurzfristig

Soziales Miteinander und Lebendigkeit		
Bürgercafé für die kühlere Jahreszeit		
Beschreibung Regelmäßiges Café in den kühleren Monaten in der Bürgerbörse WIR als generationsübergreifender Treffpunkt. Nutzung der Bürgerbörse möglich Auch zentral in der neuen Kelter als Option		
Nutzen Begegnungsorte schaffen		
Kooperationspartner - Landfrauen - Kirchen		
Vorgehen / Nächster Schritt Konzept für unterschiedliche Beteiligte entwickeln; Interessentenliste		
 kurzfristig	 Bürgerschaft & Verwaltung	 Quick win

Soziales Miteinander und Lebendigkeit		
Attraktivität Wochenmärkte erhöhen		
Beschreibung Überprüfung Standorte Geradstetten und Grunbach, Möglichkeiten für (mobile) Sitzgelegenheiten, zusätzliches Angebot in Form von Foodtruck/Kaffeebar Es braucht eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Handelsverein, damit der Rahmen geklärt werden kann Am Nachmittag/Abend zentral mit Shuttle-Bus; sichtbar machen; Bewirtung durch Marktbesucher		
Nutzen Soziales Miteinander - Kennenlernen-Begegnen		
Vorgehen Überprüfung Standorte, Möglichkeiten der Sitzplätze, Anbieter finden für Foodtruck/Kaffeebar		
Nächster Schritt Gemeinsamer Termin mit Verwaltung und Bürger*innen um Umsetzungsmöglichkeiten zu erörtern		
 kurzfristig		 Quick win

Dorfladenkonzept Buoch/Rohrbronn		
Beschreibung Ein Dorfladen der durch Bürger:innen getragen ist und der ein begrenztes Sortiment zu eher höheren Preisen anbietet. Nicht Gewinnmaximierung sondern Kostendeckung und langfristige Erhaltung ist das Ziel eines Dorfladens (Vereinsgedanke)		
Nutzen Dorfladen als zentrale, soziale Anlaufstelle, welche durch bürgerschaftliches Engagement am Leben gehalten und immer wieder erneuert wird		
Kooperation Professionelle Verwaltungszuarbeit bzgl. Fördermittel von Bund/Land/Gemeinde; Suche nach geeigneten Räumlichkeiten; Gründung einer Interessensgruppe		
Stand und nächster Schritt Durchführung einer Umfrage zur Ermittlung der Bereitschaft zur Bürgerbeteiligung und dem Bedarf für solch ein Dorfladenkonzept erfolgt.		
 Zeitliche Einordnung	 Handlungsebene	 Beitrag zur Strategie: Leitprojekt / Quick win

Daseinsvorsorge, Politik, Verwaltung		
Bürgerorientiertes Rathaus		
Beschreibung Bessere Orientierung im Rathaus: Einrichten einer Empfangstheke im Rathaus, Überarbeitung der Navigation und des Erscheinungsbild im Foyer.		
Nutzen - Verbesserung Bürgerservice im Rathaus		
Kooperationspartner - Hauptamt der Gemeinde		
Vorgehen → Verabschiedung des Konzeptes → Kostenschätzung → personelle und organisatorische Ausgestaltung → Budgetierung		
 kurzfristig	 Verwaltung	 Quick win

B. Nachhaltig und sicher mobil in ganz Remshalden

Mobilität und Verkehr		
Bahnhöfe zu Mobilitätsstationen		
Beschreibung Verknüpfung verschiedener Mobilitätsangebote an einem Standort: S-Bahn, Bus, Fahrradabstellanlagen, Fußverkehr, Car- und Bikesharingangebote an den Bahnhöfen Geradstetten und Grunbach, u.a.		
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochwertige und ausreichende Fahrradabstellplätze ▪ Abschließbare Fahrradboxen aufstellen ▪ Bike-Sharing Angebot aufbauen (Fahrräder, E-Lastenräder) ▪ Lademöglichkeiten für E-Bikes aufbauen 		
Nutzen Übergänge zwischen Verkehrsmitteln vereinfachen, umweltfreundliche Transportmittel zu stärken und eine Mobilität ohne PKW zu ermöglichen.		
Kooperationspartner Projektberatung von aktivmobil BW, agfk BW		
Vorgehen / Nächster Schritt → Mobilitätskonzept für Remshalden erarbeiten → Bauliche Vorprüfung an den Bahnhöfen → Fördermöglichkeiten des Landes prüfen → Beispiele anderer Kommunen ansehen		
 mittelfristig		 Mobilitätskonzept

Mobilität und Verkehr		
Bürgermobil einrichten		
Beschreibung Ehrenamtliche Bürger:innen fahren Bürger:innen in Remshalden als spezielle Ergänzung zum Nahverkehr. Alle fünf Teilorte von Remshalden sowie ggf. Angrenzende Nachbargemeinden werden angefahren. Aufwand für Organisationsleitung, Fahrdienst, Telefondienst, Kostenübernahme		
Nutzen Bedarfsgerechte Mobilität zwischen den Teilorten; unterstützt das selbstbestimmte Leben in Remshalden besonders von Senior:innen		

Kooperationspartner Vorstand Seniorenrat Remshalden; Bürger:innen sind bereit ehrenamtlich Telefon- und Fahrdienst zu übernehmen		
Stand und nächster Schritt → Organisation und Ablauf sind ausgearbeitet → Klärung der Fahrer- und Insassen-Schutzversicherung → Öffentlichkeitsarbeit erforderlich → Träger finden und Versicherung abschließen		
 mittelfristig	 Verwaltung	 Strategisches Projekt

Mobilität und Verkehr		
Ausbau Radwegenetz		
Beschreibung Ausbau eines sicheren Radwegenetzes innerorts und zwischen den Gemeindeteilen, mit gutem Übergang in die Nachbargemeinden Maßnahmen: Radschutzstreifen, Definieren von bevorzugten Radverbindungen innerorts und zum Radschnellweg, Gefahrstellen minimieren		
Nutzen Gewährleistung sicheren Radverkehrs in Remshalden, Anreize zum Umstieg auf das Fahrrad schaffen		
Kooperationspartner -Ordnungsamt, örtliche Polizeibehörde -Projektberatung von 'aktivmobil BW', 'agfk BW' -ADFC		
Stand und nächster Schritt Radwegeplan als Teil eines nachhaltigen Mobilitätskonzeptes für Remshalden erarbeiten		
 mittelfristig		 Mobilitätskonzept

Mobilität und Verkehr		
Verbesserung der Fahrradinfrastruktur		
Beschreibung Mehr hochwertige Abstellangebote vor öffentlichen Gebäuden, Vereinen, Einzelhändlern sowie Umwandlung von PKW-Stellplätzen in Fahrradabstellbereiche		
Nutzen Die Nutzung von Fahrrädern in Remshalden zu vereinfachen, umweltverträgliche Mobilität zu stärken um die örtliche Mobilität vom PKW zum Rad zu ermöglichen.		
Kooperationspartner - Einzelhändler, Sportvereine, Kommune - Projektberatung von aktivmobil BW, agfk BW		
Stand und nächster Schritt → Prüfung des Ist-Zustandes an öffentlichen Gebäuden → Fördermöglichkeiten des Landes prüfen → Einzelhändler und Sportvereine anschreiben → Umwandlung von PKW-Stellplätzen in Fahrradabstellbereiche prüfen		
 kurzfristig		 Mobilitätskonzept

Mobilität und Verkehr		
Carsharing-Angebote in Teilorten etablieren		
Bereitstellung von einem Carsharing-Angebot in jedem Teilort (Stellplätze und Fahrzeuge). Analog zum bereits beschlossenen Carsharing-Auto für Geradstetten, sukzessive Fahrzeuge für die Teilorte bestellen.		
Nutzen Reduzierung des Parkdruckes in Remshalden, 1 Carsharing-Auto ersetzt bis zu 20 private Pkw		
Kooperationspartner - Stadtmobil Stuttgart - Klimaschutzmanager Remshalden		
Vorgehen 6 Monate nach der Aufstellung des bestellten Autos für Geradstetten die Akzeptanz und Nutzung beurteilen und bewerten. Auf dieser Basis das nächste Fahrzeug für den nächsten Ortsteil bestellen. Buoch und Rohrbronn werden längere Anlaufkurven benötigen! Validierungsstelle für Neuverträge finden (z.B. Ladengeschäft/ Café oder ähnliches)		
 mittelfristig		 Mobilitätskonzept

Mobilität und Verkehr		
Ladeinfrastruktur für Elektroautos aufbauen		
Beschreibung Errichtung von Ladeinfrastruktur an Orten die verschiedene Nutzergruppen und Bewohner gemeinsam nutzen können. Beispiel: Ladestationen an Schulen können tagsüber von Beschäftigten der Schulen und abends von Bewohner:innen der angrenzenden Wohngebiete ohne eigene Lademöglichkeit genutzt werden.		
Nutzen (Lokal) emissionsfreier Verkehr		
Kooperationspartner - Remstalwerk - Klimaschutzmanager Remshalden		
Stand und nächster Schritt → Prüfung, ob die Kapazität des Stromnetzes an den vorgeschlagenen Standorten ausreichend ist → Angebot einholen für ChargeBig, o.ä. für Normalladepunkte, einphasig		
 kurzfristig		 Mobilitätskonzept

Mobilität und Verkehr		
Steuerung der Parkierungsangebote		
Entwidmung und Umwidmung von öffentl. Straßen in Form von Fußgängerzonen und Fahrradstraßen. Die Verwarnung und Bußgebühren für unzulässiges Parken oder Halten soll deutlich auf ein angemessenes Niveau um eine Abschreckwirkung zu erzielen, angehoben werden.		
Nutzen Frei werdende Flächen können für breitere Fußwege, Radinfrastruktur und stationsbasierte Carsharing sowie Freizeit- und Grünflächen umgenutzt werden.		
Kooperationspartner - Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde - Verkehr & Gemeindevollzug		
Vorgehen Eine räumlich und zeitlich flexible Bepreisung von Parkständen um die tatsächlichen Kosten des Parkens angemessen zu finanzieren durch die Installation von Parkuhren, Parkscheiben sowie das Ausstellen von Anwohnerparkausweisen.		
 mittelfristig		 Mobilitätskonzept

C. Remshalden als attraktiver Ort für Kinder und Familien

Kinder, Jugend und Familie		
Digitaler Familienkompass		
Beschreibung Mobiloptimierte Plattform für alle bestehen Angebote für Familien in Remshalden sein, wobei die Kernfunktion eine Suchfunktion integriert hat #digitalesGemeindeblatt		
Nutzen Das Projekt trägt dazu bei, dass bestehende Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien einfach, bedarfsgerecht und zeitgemäß auffindbar machen. Die Gemeinde Remshalden für Familien attraktiver zu gestalten.		
Kooperationspartner - Sport z.B. SV Remshalden, TVH, CVJM - Musik z.B. Harmonie Geradstetten, Musikschule Schorndorf - Kunst z.B. Kunstverein Remshalden, Museum - Offene Angebote z.B. Aktivspielplatz, Juze, Bücherei - Kindergeburtstag wie wildnisnah, Ponyhof, Schwimmbad, SV Remshalden - Kurse wie Amiki, Elba - Ferienprogramm z.B. Gemeinde - Natur z.B. BUND, Weltgarten		
 mittelfristig		

Kinder, Jugend und Familie		
Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche		
Beschreibung Die Kinder/Jugendlichen wieder nach "draußen" locken und gleichzeitig das soziale Miteinander und den Respekt voreinander und der Natur zu fördern. Profilierung und Bündelung der bestehenden Angebote im Zentrum in einem verkehrsberuhigten Areal für Bildung, Kunst, Sport; jugendliche Geflüchtete integrieren; gerade für Heranwachsende „geordneten Rückzugsort“ schaffen (Knutschen, Biertrinken ohne Augen)		

Kinder, Jugend und Familie		
Nutzen Die Kinder und Jugendlichen in Ihrer Entwicklung zu unterstützen, in Ihrem Wesen zu stärken, ihr Selbstbewusstsein und das Bewusstsein für ihre Umwelt zu fördern und Ihnen einen Platz, auch außerhalb von Familie, Schule oder Verein, zu bieten.		
Kooperationspartner OKJA, VEREINE, Verein Aufbruch, Einwohnervertreter, Jugendgemeinderat		
Vorgehen → Steckbiefte je bestehendem Ort erarbeiten mit konkreten Handlungsbedarfen. → Konzepte je Ort, der neu entstehen soll erarbeiten → Ergebnisse in die Gremien geben, konkrete Ansprechpartner im Rathaus benennen → Neue Stätten schaffen und ausweisen		
 mittelfristig		

Kinder, Jugend und Familie		
Bildungscampus im Zentrum		
Beschreibung Profilierung und Bündelung der bestehenden Angebote im Zentrum in einem Bildungscampus im Sinne eines verkehrsberuhigten Areal für Bildung, Kunst, Sport. Verortung: Rathaus, Neues Familienzentrum, Wilhelm-Enßle-Halle, Grundschule		
Nutzen - Bildung von Kindern, Jugend und Familie - Ganztagesbetreuung für Kinder und Jugendliche - Bildung als kommunales Aushängeschild im Rems-Murr-Kreis		
Kooperationspartner Bildungsrat gründen mit interessierten Bürgern, VHS, Sportvereine, Kulturtreibende, ...		
Vorgehen → Teilnahme am Landesprogramm von Baden-Württemberg "Bildungsregionen" → Beantragen von Fördermitteln für Ziele		
 langfristig		 Strategisches Projekt

Kinder, Jugend und Familie

Weiterentwicklung u. Wartung der Spielplätze

Beschreibung
 Kontinuierliche Weiterentwicklung und Wartung der Spielplätze. Ausstattung mit funktionierenden Sonnensegeln, optional mit Sandkastenabdeckung, Fahrradständer, Tische und Bänke

- Geradstetten: Gabäckerweg, Forststraße, AWA, Drossel- und Finkenweg
- Grunbach: Jakob-Deile-Straße, Daimlerstraße
- Hebsack: Kurt-Leppert-Straße
- Kelter Spielplatz
- Roter Platz

Naturnahe Wege (Wald/Bach) warten und sanieren, so dass Familien bedenkenlos Ausflüge machen können

Nutzen

- Kinder- und familienfreundliche Treff- und Spielorte
- Bessere Nutzbarkeit und damit Chance auf höhere Frequentierung

Kooperationspartner

- Gemeindeverwaltung / Bauhof

Vorgehen

- Gemeinsamer Rundgang und Überprüfung von Spielplätzen von Verwaltung und engagierten Eltern
- Priorisierung und Ausarbeitung eines Umsetzungs-fahrplans durch die Gemeindeverwaltung

 kurzfristig		 Quick win
--	---	--

Mobilität und Verkehr

Sichere Schulwege

Öffentlicher Raum muss auch Fußgängern zugewiesen sein; Straßenraum ist nicht nur Autos vorbehalten
 Fortbewegung zu Fuß in die Verkehrsplanung stärker einbeziehen. Im Mobilitätskonzept der Gemeinde zu überlegen und testen wie Bürgersteige, Straßen und Wege beschaffen sein müssen, damit sich Fußgänger sicher fühlen; auch an die Älteren denken, diese brauchen auch sichere Wege

Nutzen
 Frei werdende Flächen können für breitere Fußwege, Radinfrastruktur und stationsbasierte Carsharing sowie Freizeit- und Grünflächen umgenutzt werden.

Kooperationspartner

- Klimaschutzbeauftragter der Gemeinde
- Verkehr & Gemeindevollzug

Vorgehen

- Das Thema stärker politisieren um eine Akzeptanz für größere autofreie Räume zu erreichen
- Pop-up Fußgängerbereiche vorübergehend einrichten und wenn die Einwohner diese Flächen schätzen gelernt haben, dauerhaft einrichten
- Information und Motivation der Bewohner seitens der Gemeindeverwaltung

 kurzfristig		 » Mobilitätskonzept
--	---	--

Mitmachstall

Beschreibung
 Die Begegnung Mensch / Tier soll erlebbar gemacht werden. Bürger sollen Verantwortung für Tiere übernehmen und sich aktiv um die Versorgung kümmern. Verortet ist der Mitmachstall zwischen Geradstetten und Grundbach südlich der Bahnlinie. Aktuell ist noch nicht geklärt unter welchen Voraussetzungen außenstehender Stall gebaut werden darf.

Nutzen
 Erlebbare (Nutz)tierhaltung für Bürger jeden Alters

Kooperationspartner

- Bund der Jugendfarmen
- Jugendamt für Fördermittel

Vorgehen

- Organisation klären (Haftung, Verein gründen, etc.)
- Grundstück finden
- Mitstreiter / Tierpaten finden
- Fördergelder akquirieren

 kurzfristig		 Quick win
--	---	--

**D. Verantwortungsvolles Handeln
für eine lebenswerte Umwelt**

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
Streuobstwiesen & ökologischer Weinbau		
<p>Beschreibung Bereitstellung und gemeinsamen Nutzung von Flächen und Geräten zur Pflege von Streuobstwiesen; Schafbeweidung / Einstellung Gemeindegärtner:in, Koordinieren der bisherigen Gärtner; Pflanzen von Obstbäumen unter Einbeziehung der Bevölkerung Ökologische Bewirtschaftung der Weinbauflächen durch effektiven Natur- und Artenschutz, Verringerung des Einsatzes von Pestiziden und Dünger sowie Vermittlung von Fachwissen</p>		
<p>Nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Effektiver Natur- und Artenschutz ▪ Personelle Entlastung des Grünordnungsamtes ▪ Wirksames Management der Schutzgebiete ▪ Ein schöneres Remshalden ▪ Maßnahme zählt auf Naturschutzverpflichtung zur Biodiversitätsstrategie der EU für 2030 ein 		
<p>Vorgehen → Wirksame Öffentlichkeitsarbeit, Einbeziehung der Bevölkerung und damit Schaffung von Verständnis für notwendige Maßnahmen. → Einwerbung von Fördergeldern</p>		
 mittelfristig		

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
Beschaffungsrichtlinien		
<p>Beschreibung Einführung von Beschaffungs- und Beschlussrichtlinien um Beschaffungsvorgänge möglichst nachhaltig (Artenschutz, Naturschutz, Klimaschutz) und lokal auszurichten. Dies hilft zudem Abhängigkeiten abzubauen, CO2 zu vermeiden und stärkt die lokale Wirtschaft. Einkäufe der Gemeindeverwaltung, Material für Veranstaltungen; weitere Aktivitäten ebenso notwendig wie Mehrweg, Müllvermeidung</p>		

Nutzen		
- Nachhaltigkeit & Resilienz (Reduzierung von Abhängigkeiten)		
Kooperationspartner		
- Gemeinderat, Verwaltung - Gemeinde und Einzelpersonen		
Vorgehen		
→ Erarbeitung der Richtlinien und Implementierung im Gemeinderat		
 mittelfristig		

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
30% Schutzgebiete & Management		
<p>Beschreibung Regelung der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 auf Gemeindegebiet umsetzen auf vier Flächen sowie unter Einbeziehung der bestehenden Naturdenkmäler; Ressourcen für Umsetzung Managementplan und Einhaltung von Pflegeplänen in Form eines (interkommunalen) Feldschutzdienstes</p>		
<p>Nutzen - Effektiver Natur- und Artenschutz: Weniger Dünger- und Pestizideintrag</p>		
<p>Kooperationspartner Landwirtschaft</p>		
<p>Vorgehen → Buoher Höhe als Wasserschutzgebiet ausweisen, Verbindungstück 191 zum Schutzgebiet erklären. → Hochwasserrückhaltebecken als naturschutzrelevant einstufen → Umsetzung und Kontrolle Vogelschutzgebiet Remshalden-Rudersberg (Natura2000)</p>		
 Mittel- bis langfristig		 Strategisches Projekt

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
Grünstrukturen stärken		
Beschreibung Neupflanzung von über 2.000 Bäumen entlang von Verbindungsachsen (Ergänzung Alleen); Beschaffung und Pflanzen geeigneter Bäume unter Einbeziehung der Bevölkerung; insektenfreundliche Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünflächen		
Nutzen - Effektiver Natur- und Artenschutz - Schaffung von Verständnis für notwendige Maßnahmen - Bindung von CO2		
Kooperationspartner - Obst und Gartenbauvereine, BUND, NABU, Grünordnungsamt, Öffentlichkeit		
Vorgehen → Es muss geprüft werden, wo noch Obstbäume gepflanzt werden können. Überprüfung der im ausführlichen Konzept vorgeschlagenen Alleenergänzungen. Anschaffen und Pflanzen von geeigneten Bäumen.		
 mittelfristig		

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
Teilrenaturierung Rems & Gewässerschutz		
Beschreibung Nach Begradigung der Rems vor 100 Jahren bleibt nur eine Fläche nördlich vom Klingele-Areal für eine Renaturierung übrig. Schaffung durchgängiger Gewässer durch Feuchtflächen und Amphibiengewässer sowie Berücksichtigung von gesetzlichen Maßnahmen für Gewässerrandstreifen		
Nutzen - Teilrenaturierung mit Vorteilen für Mensch und Natur - CO2 Senke, Grundwasser & Erosionsschutz, Biodiversität (bessere Biotopstruktur), Naherholung		

Kooperationspartner - BUND, NABU, Bürger:innen Remshaldens, Grünbauamt - Gemeindeverwaltung, Landwirtschaft (Gewässerschutz)		
Vorgehen → Anpassung Radschnellweg → Einwerben von Fördergeldern → Planung & Umsetzung		
 mittelfristig		

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
Broschüre ökologisches Gärtnern		
Beschreibung Wirkungsorientierte Kommunikation zu Pflanzgeboten, Vermeidung und Rückbau von Steingärten, Tipps zum Ökologischen Gärtnern (Mähen, Blühwiesen, ...) Pflanzgebote dienen der allgemein der Durchgrünung des Gebiets, dem Klimaschutz, der Verbesserung des Kleinklimas, der Gestaltung des Gebietes und der Minimierung der Flächenversiegelung. Schulungen anbieten, die durch die Gemeinde durchgeführt werden, z.B. von Landschaftsgärtnern im Bauhof mit Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Wiesenschnitt in Streuobstwiesen)		
Nutzen - Mehr ökologisch sinnvolle Privatgärten		
Kooperationspartner Obst und Gartenbauvereine, BUND, NABU		
Vorgehen → Konsultation mit Fachleuten → Schaffung eines Informationsangebotes (Broschüre + Web) mit der primären Zielgruppe Neubürger die in Bestandsimmobilien ziehen und der sekundären Zielgruppe aller Gartenbesitzer. Inhalt: Pflanzgebote, Vermeidung und Rückbau von Steingärten, Tipps zum Ökologischen Gärtnern (Mähen, Blühwiesen, ...)		
 kurzfristig		 Quick win

E. Integrierte Strategien für Wohnen, Energieversorgung und Wirtschaft

Heimat- und Ortsentwicklung		
Gesamtkonzept „Neue Mitte“		
Beschreibung Ein Gesamtkonzept mit Einkaufsmöglichkeiten, Platz zum Verweilen, Café, viel Grün sowie konkrete Gestaltungskonzepte für die einzelnen Plätze entwickeln (nicht alles neu gestalten, sondern schauen wie man mit geringen finanziellen Mitteln Plätze schöner machen kann)		
Nutzen Neue Mitte mit "Wohlfühlloasen-Effekt", die als Ort zum Verweilen einlädt.		
Nächster Schritt Koordinierung durch die Gemeindeverwaltung		
 langfristig		 Strategisches Projekt

Energie		
Aufbau Bürgerenergie		
Beschreibung Reelle Zusammenarbeit der relevanten Institutionen zur nachhaltigen, CO2-freien Energieerzeugung (Gemeinde, Energieagentur und Netzbetreibers) um Energieerzeugung und Handel auf Erneuerbare auszurichten - eine "Institution", die die Themen bearbeitet, erste Projekte definiert und umsetzt Bürgereinbindung? Kapital? Bei Windrädern		
Nutzen - Umsetzung der Klimaneutralität für Remshalden bis 2035 (Gemeinderatsbeschluss) - Sicherheit und Unabhängigkeit - Einnahmen für die Gemeinde		

Kooperationspartner - Unterstützung vom Remstalwerk, Verwaltung und Gemeinderat		
Vorgehen → Fragebogenaktion → Freigabe von gemeindlichen Dächern für erste PV-Anlagen → Erstellung Kataster IST-Zustand → Definition des wünschenswerten PV-Ausrüstungszustandes		
 mittelfristig		 Strategisches Projekt

Natur, Klima und Nachhaltigkeit		
Ökologische Aufwertung Immobilienbestand		
Beschreibung Baubestand und zukünftige Planung bei kommunalen, gewerblichen und privaten Immobilien artgerecht, naturnah und energieeffizient gestalten. Die Gemeinde kann als Vorbild voran gehen und Bürger hierzu informieren und zusätzlich durch Förderprogramme unterstützen Priorität auf Dächern (Schulen & Kommunale Gebäude) anstelle auf Freiflächen		
Nutzen Sichtbarer Klima- und Artenschutz an Gebäuden		
Kooperationspartner Gemeinderat, Verwaltung ggf. BUND, NABU, Obst und Gartenbauvereine		
Vorgehen → Artenschutz an kommunalen Gebäuden konsequent umsetzen. Vogelschutzbeglasung / Beleuchtung / Bepflanzung. → Programm zur Fassadenbegrünung vor allem für Industriegebäude → Bürger informieren was sie tun können → Wettbewerb: Schöner und naturnahe Gebäude und Siedlungen		
 mittelfristig		